

VoR SPRUNG



VoRVier

Neue Liga, neues
Team, neuer Trainer

VoRMedaille

Lara holt Bronze
bei der EM

VoRDM

U14-Mädchen bei der
Deutschen Meisterschaft

Vielfalt bereichert unsere Gesellschaft. Und gibt Ihrem Portfolio neuen Auftrieb. **Werden Sie Sinnvestor.**

Geld sollte sinnvoll investiert werden, damit es nachhaltig Rendite erwirtschaften kann. Mit A wie Aktienfonds bis Z wie Zertifikate lässt sich Ihr individuelles Portfolio gestalten. Entdecken Sie die vielfältigen Anlagestrategien von Deka Investments.

Investieren schafft Zukunft.

..Deka
Investments

Jetzt in Ihrer Sparkasse
oder auf deka.de





VoRwort

Liebe Leser*innen des Vor-Magazins,

das ist bereits unser 9. VoR-Magazin und ich bin mir sicher, dass es sich wieder lohnt, nach diesem Vorwort weiterzulesen oder im Magazin zu stöbern. Auch in der vergangenen Saison ist trotz der andauernden Corona-Thematik wieder viel im VoR passiert, über das wir gerne in diesem Magazin berichten möchten. Wir konnten in der vergangenen Saison endlich wieder unser Motto „Volleyball leistungsorientiert erleben“ mit Leben füllen.

Leistungssportliche Höhepunkte waren sicher die Teilnahme der weiblichen U14 an der Deutschen Meisterschaft in Borken als Westdeutscher Vize-Meister und der 3. Platz unseres VoR-Talents Lara-Marie Schaefer bei der U17 EM in Tschechien. Auch im Sand konnten die VoR-Spielerinnen wieder beachtliche Erfolge aufweisen. Einen 2. Platz bei den Deutschen Meisterschaften U17 und den Titel bei den NWDM U17 konnten Spielerinnen des VoR erringen.

Neben dem eigentlichen sportlichen Betrieb, konnte aber auch nach zwei Jahren Pause wieder Vereinsaktivitäten neben dem eigentlichen Sportbetrieb erlebt werden. Das Feriencamp in den Osterferien in Ringelstein für unsere Anfängerinnen konnte endlich wieder stattfinden. An dem Austausch mit dem israelischen Partnerverein Maccabi Nazareth haben in den Sommerferien 19 Paderborner*innen teilgenommen und Nazareth und Jerusalem besucht. Auch der Sporthelferkurs konnte wieder stattfinden, an dem vier neue „Trainertalente“ des VoR erfolgreich teilgenommen haben. Es kehrt also trotz Virus wieder eine gewisse Normalität ein und ich hoffe, dass unser Vereinsleben nicht durch die steigenden Energiekosten und dadurch geschlossene Sporthallen wieder ausgebremst wird. Gerade die Kinder brauchen die Bewegung und den Sport in ihrer Entwicklung. Dass ein großes Interesse am Sport im Verein besteht, zeigt auch die sehr positive Mitgliederentwicklung im VoR. Wir haben gerade einen Punkt erreicht, an dem wir leider nicht mehr allen Interessierten einen Platz in einer Trainingsgruppe anbieten können. Das gab es bisher noch nicht!

Inhaltsverzeichnis

VoRwort.....	3
VoR-Geschichte.....	4
VoRgezählt.....	5
Vorstellung Damen 1.....	7-11
Neuer Trainer	12
Die Oberligen	14-15
Die weiteren Teams	16-18
U14 bei der Deutschen Meisterschaft	20-21
VoR weiter Leistungsstützpunkt	23
Lara gewinnt Sportnachwuchspreis.....	25
Lara gewinnt Bronze bei EM.....	26-27
VoR-Kader	28
Beach-Erfolge.....	30-32
Israel-Austausch	34-35
Neue Sporthelfer	37
Ringelstein.....	38-39
Neuanfänger	40
FSJ: Linus Pieper	41
VoR-Cup	42-43

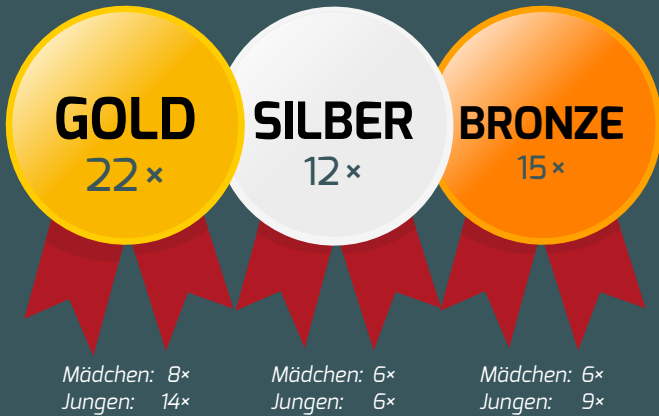
Und nun bin ich auch an dem Punkt im Vorwort angekommen, der in den letzten Magazinen auch immer einen Platz an dieser Stelle gefunden hat.

Der VoR Paderborn braucht Eure Unterstützung! Nicht nur bei der regelmäßigen Trainingsarbeit, sondern auch bei der Organisation von Turnieren und Spieldagen. Auch Tätigkeiten, die keinen besonderen sportlichen Hintergrund verlangen, wie die Bestellung der Vereinskollktion, Organisation von Cafeterien oder der Aufbau bei Meisterschaftsspielen müssen erledigt werden. Es gibt sicher für alle, die sich engagieren wollen, eine interessante Aufgabe.

Viele tun dieses schon auf verschiedensten Gebieten. Ich möchte mich bei allen bedanken, die sich in den letzten Jahren, egal in welchem Bereich, für den VoR Paderborn eingesetzt haben. Ohne euch, die häufig auch im Hintergrund ihre Tätigkeit ausüben, könnte kein so abwechslungsreiches Vereinsleben stattfinden. An dieser Stelle möchte ich einmal beispielhaft die Leistung und das Engagement von Holger Fretzer für das VoR-Magazin herausheben. Er schafft es in jedem Jahr neben seiner beruflichen Tätigkeit und als Trainer des VoR, das Magazin redaktionell zu überarbeiten und Menschen zu mobilisieren, ihren Beitrag zum Magazin zu leisten.

Ich freue mich auf die kommende Saison! Trotz der negativen äußeren Faktoren, die uns in den letzten Jahren begleitet haben und auch wieder begleiten werden, und trotz unterschiedlichster Schwierigkeiten im Verein, wie zum Beispiel fehlende Trainer*innen oder Mitglieder*innen im Vorstand, treibt mich immer wieder die Freude unserer Spieler und Spielerinnen an, mich für den VoR zu engagieren. Es würde mich freuen, wenn ich diese Emotionen mit möglichst vielen teilen könnte, um den Spielern und Spielerinnen ihren Volleyballsport mit allen Facetten zu ermöglichen.

Medaillen bei Westdeutschen Meisterschaften:



Anmerkungen:

- 2009: Altersklassen-Reform
- 2011: Ältere Jungen zu VBC
- 2015: Nr. 1 in NRW
- 2016: Nr. 1 in NRW
- 2017: Nr. 1 in NRW
- 2018: alle Altersklassen bei WDM und Nr. 1 in NRW
- 2019: alle Altersklassen bei WDM und Nr. 1 in NRW
- 2020: Nr. 1 in NRW
- 2021: fanden keine Meisterschaften statt
- 2022: 7 neue Medaillen (in 16 Altersklassen):
Gold: mU12, Silber: wU21, wU14, Bronze: wU18, mU20, mU15, mU13.

Teilnahmen an Deutschen Meisterschaften von 2006 – 2022

Mädchen	11x
Jungen	6x
gesamt	17x

Zusatzinfo:

Teilnahmen an Westdeutschen Meisterschaften von 2006 – 2022

Mädchen	59x
Jungen	59x
gesamt	118x

DIE WEWELSBURG, DREI ECKEN, VIELE GESCHICHTEN ...



KREISMUSEUM
Wewelsburg

Historisches
Museum
des Hochstifts
Paderborn

Wewelsburg
1933 – 1945
Erinnerungs- und
Gedenkstätte

Information unter Tel. 02955 7622-0
und www.wewelsburg.de
© kreismuseum_wewelsburg

Unsere Trainer:

Mädchen/Frauen:

Damen 1 (Regionalliga): **Maciej (Mike) Tietaniec**

Damen 2 (Oberliga): **Susanna Turner,
Marek Cwolek**

Damen 3 (Landesliga): **Niklas Bauszus**

Damen 4 (Bezirksliga): **Jannik Schuff**

Damen 5 (Kreisliga): **Jannik Schuff,
Niklas Bauszus**

Damen 6 (Kreisliga): **Holger Fretzer**

U20 (NRW-Liga): **Marek Cwolek**

U18-1 (NRW-Liga): **Marek Cwolek,
Susanna Turner**

U18-2 (Oberliga): **Jannik Schuff**

U16-1 (NRW-Liga): **Niklas Bauszus,
Susanna Turner**

U15-Mixed (Bezirksliga): **Anatol Sterzer**

U14-1 (Oberliga): **Holger Fretzer**

U14-2 (Oberliga): **Linus Pieper,
Holger Fretzer**

U13-1 (Oberliga): **Noel Damaschke,**

Maciej (Mike) Tietaniec

U13-2 (Oberliga): **Noel Damaschke,**

Maciej (Mike) Tietaniec

U13-3 (Oberliga): **Thy Le,**

Holger Fretzer

U12 Fortgeschrittene: **Noel Damaschke,**

Maciej (Mike) Tietaniec

U13 – U11 Anfänger

/ Späteinsteiger: **Holger Fretzer,**

Anna Doan,

Thy Le

U10 – U8 Anfänger: **Rebecca Wintermeyer,**

Franziska Böhm,

Linus Pieper

Trainerhelfer Kleinfeld: **Mara Große-Bley,**

Anna Böhm, Hanna Ridder

Marie Menke, Ella

Landwehr, Flora Herwig

Jungen/Männer:

Herren 1 (Oberliga): **Juri Kudrizki**

Herren 2 (Bezirksliga): **Vitali Voth**

U20 (NRW-Liga): **Juri Kudrizki**

U18 (Oberliga): **Vitali Voth**

U16 (NRW-Liga): **Vitali Voth**

Erik Arnhold

U15-Mixed (Bezirksliga): **Linus Pieper**

U14 (Oberliga): **Juri Kudrizki**

U13 (Oberliga): **Juri Kudrizki**

U12: **Juri Kudrizki**

U11-U9 Anfänger: **Vitali Voth**

Trainerhelfer Kleinfeld: **Alexander Voth,**

Laurin Link,

Jonne Plotz

Hobby-Mixed-1

Ansprechpartner: **Andreas Wiese**

Hobby-Mixed-2

Ansprechpartner: **Justus Schreckenber**

Unser Verein:

Mitglieder:

» **269 (Stand September 2022)**

Männlich:

» **118 (64 unter 18 Jahre alt)**

Weiblich:

» **152 (120 unter 18 Jahre alt)**

Trainer:

» **22**

Trainingsstunden:

» **mehr als 100 pro Woche**

JETZT
BERATEN
LASSEN!

NEUGIERIG GEWORDEN?



Wir beraten Sie gern rund um das Thema Fördermöglichkeiten für Ihre eigene Ladeinfrastruktur zu Hause oder im Betrieb.



ECHT. STARK. VOR ORT.

Besuchen Sie uns in unserem Kundenzentrum

Stadtwerke Paderborn GmbH
Rolandsweg 80 | 33102 Paderborn
T 0 52 51 / 1 85 48 - 0 | www.stadtwerke-pb.de

MIR

beraten • planen • realisieren

MIES + REICHELT

Planungsbüro für Gebäudetechnik
Inh. Dirk Griesel

Am Tüterbach 7
33649 Bielefeld

Tel.: +49 (0)521 521 00 0
e-mail: info@mr-bielefeld.de
web: www.mr-bielefeld.de

Neue Liga, neue Coach, neue Spielerinnen:

VoR-DAMEN SORTIEREN SICH NEU



Damen 1 (Regionalliga): Hinten (v.l.) Leonie Polnau (15), Viktoria Mirvoda (18), Carina Jolmes (27), Cara Beine (17), Malin Griesel (20), Maja Polkläsener (20), Romy Jahnich (15). Vorne (v.l.) Johanna Naumann (startet in D2), Charlotte Marks (17), Xenia Surkov (20) und Katharina Schlichting (28). Es fehlen: Picabo Reinhold (22), Julia Hauck (16) und Anne Katharina Horstmann (30).

Die Damen 1 des VoR Paderborn sortiert sich neu. Eigentlich ist gar nicht so viel neu, es ist eigentlich wie in den Jahren davor, doch jedes Jahr muss sich das Team neu finden und geformt werden. Grundlegende Basis und Motor für die Volleyball-Damen ist Susanna Turner, die jedes Jahr aufs Neue aus der Jugend neue Talente fördert und den Anschluss zur 1. Damen herstellt. So verlief die Vorbereitung ohne neuen festen Coach der Damen 1 parallel mit Damen 2 über Susanna Turner und Marek Cwolek.

Nun stoßen in diesem Jahr aus der Zweitvertretung Charlotte Marks (05), Leonie Polnau (06), Julia Hauck (05) und Romy Jahnich (06) dazu. Letztere hatte schon 3.-Liga-Luft in der vergangenen Saison geschnuppert und gehört in diesem Jahr fest zum Kader. Picabo Reinhold, die Ende des letzten Jahres dazu gestoßen war, startet auf der Schaltzentrale in dieser Saison von Anfang an und konnte die Vorbereitung komplett mit der Mannschaft bestreiten. Sie bringt viel Erfahrung mit ins Team. Komplementiert wird der Zuspielbereich von Neuzugang Anne Horstmann, die aus Bielefeld nun den Weg zum VoR gefunden hat und es noch einmal wissen will.

Ein gut erfahrener Kern hat sich nach dem harten Abstieg weiter gehalten und will in der diesjährigen Regionalliga-Saison wieder angreifen. Malin Griesel und Maja Polkläsener zählen mittlerweile zu den älteren Spielerinnen. Cara Beine und Viktoria Mirvoda bleiben dem VoR-Mittelblock erhalten und auch Diagonalspielerin Carina Jolmes streift sich nochmal das orangefarbene Trikot über. Die beiden Neuzugänge vom SC Grün-Weiß Paderborn aus dem letzten Jahr, Kathi Schlichting und Johanna Naumann, sind dem Volleyball treu geblieben, wobei Johanna zuerst in Damen 2 startet.

Das Jahr nach dem Abstieg ist gefühlstechnisch immer eine Herausforderung, denn trotz Talent und Einsatz konnte sich das Team nicht in der erreichten 3. Liga halten. Aber man gewinnt auch Erfahrung dazu und lernt als Team, was man noch verbessern kann. Nach dem Weggang von Ali Hobst galt es nun auch wieder in diesem Jahr, einen passenden Coach zu finden. Mit Maciej Tietaniec kommt nun ein erfahrener Coach zurück nach Deutschland. In den letzten Jahren war Maciej in Polen und hatte u.a. die Männer aus Lodz bis in die 2. Polnische Liga geführt. Er bringt selber hochklassige Spielerfahrung mit und will sich nicht nur in Damen 1 beim VoR einbringen. Herzlich Willkommen!

8 teamVoRstellung

der Damen I



Name **Carina Jolmes**
Position **Diagonal, Universal**
Jahrgang **1995**
Größe **1,84 m**
Schlaghand **Rechts**
Nation **Deutschland**
Bei VoR seit **2006**

Bisherige Vereine **SV Sande, SC GW Paderborn, Detmolder TV**
Bisherige Erfolge **2 x 1. bei der „Kleinen Nienburgerin“, 5. Platz bei einer der vielen WDM's (sonst stets „Best of the Rest“), Alle Aufstiege von der Kreisliga bis in die 3.Liga**
Saisonziel **Früh den Klassenerhalt sichern, mich persönlich weiter entwickeln, dass wir als Team über uns hinaus wachsen**
Stärken **Motivierend, strukturiert, Teamplayer**
Schwächen **Gutes Essen, Sprechen ohne Nachdenken**



Name **Katharina Schlichting**
Position **Außenangriff**
Jahrgang **1994**
Größe **1,70 m**
Schlaghand **Rechts**
Nation **Deutschland**
Bei VoR seit **2021**

Bisherige Vereine **SC Grün-Weiß Paderborn, Detmolder SV**
Bisherige Erfolge **Westdeutsche Meisterschaften, Dritte Liga 2017/18**
Saisonziel **Aufsteigen in die 3. Liga, Entwicklung des Teams und von mir persönlich**
Stärken **Ehrgeiz und Teamgeist**
Schwächen **Manchmal etwas verpeilt**



Name **Julia Hauck**
Position **Diagonal**
Jahrgang **2005**
Größe **1,80 m**
Schlaghand **Rechts**
Nation **Deutschland**
Bei VoR seit **2015**

Bisherige Vereine **VoR**
Bisherige Erfolge **Vize-Westdeutscher Meister U21**
Saisonziel **Aufsteigen**
Stärken **Teamplayer**
Schwächen **Ernst bleiben**



Name **Picabo Reinhold**
Position **Zuspiel**
Jahrgang **2000**
Größe **1,68 m**
Schlaghand **Rechts**
Nation **Deutschland**
Bei VoR seit **2020**

Bisherige Vereine **VoR, SC GW Paderborn, SV Sande, USC Münster, VCO Münster, TV Gladbeck, Academy of Art University San Francisco**
Bisherige Erfolge **Bundespokalsieger 2015 & 2017, U20 Deutscher Meister 2017, 3 x MVP 2. Bundesliga, Schul-Vize-Weltmeister mit dem Pascal-Gymnasium 2018, U20-Westdeutscher Meister 2018, 3. Platz U20-Deutsche Meisterschaft**
Saisonziel **Oberes Mittelfeld**
Stärken **Teamplayer, unbedingt gewinnen wollen**
Schwächen **Zu selbstkritisch**



Name **Romy Jahnich**
 Position **Zuspiel**
 Jahrgang **2006**
 Größe **1,78 m**
 Schlaghand **Rechts**
 Nation **Deutschland**
 Bei VoR seit **2015**

Bisherige Vereine **VoR**
 Bisherige Erfolge **WVV Kader, 3. Platz WDM, 1. Platz Bundespokal Nord 2021**
 Saisonziel **Oberes Mittelfeld, Klasse halten**
 Stärken **Präsent, ich kann gut ein Team leiten**
 Schwächen **Zu selbstkritisch**



Name **Malin Griesel**
 Position **Außenangriff**
 Jahrgang **2002**
 Größe **1,81 m**
 Schlaghand **Rechts**
 Nation **Deutschland**
 Bei VoR seit **2017**

Bisherige Vereine **Telekom Post SV Bielefeld**
 Bisherige Erfolge **3 x Westdeutscher Meister, Teilnahme an 3 Deutschen Jugend-Meisterschaften, Rechenschlange-Triple-Champion (2008 - 2010)**
 Saisonziel **Klassenerhalt, obere Tabellenhälfte**
 Stärken **Team-Spirit, Schnelligkeit, Kreuzworträtsel**
 Schwächen **Ruhig, selbstkritisch**



Name **Anne Horstmann**
 Position **Zuspiel**
 Jahrgang **1992**
 Größe **1,82 m**
 Schlaghand **Rechts**
 Nation **Deutschland**
 Bei VoR seit **2022**

Bisherige Vereine **Telekom Post SV Bielefeld**
 Bisherige Erfolge **Alle Aufstiege in meiner Volleyball-Laufbahn**
 Saisonziel **Alle Spiele gewinnen**
 Stärken **Optimismus, Motivierend, Lachen**
 Schwächen **-**



Name **Maja Pollkläser**
 Position **Außenangriff**
 Jahrgang **2002**
 Größe **1,81 m**
 Schlaghand **Rechts**
 Nation **Deutschland**
 Bei VoR seit **2012**

Bisherige Vereine **VoR**
 Bisherige Erfolge **5x Westdeutscher Meister, 5x Teilnahme an Deutschen Meisterschaften (Platz 2, 3, 2x5, 12), 2. Platz Jugend trainiert für Olympia, 3. Platz Estnische Meisterschaften**
 Saisonziel **-**
 Stärken **Empathisch, fokussiert**
 Schwächen **Mäßig kritikfähig, Mathematik**



Name **Cara Beine**
 Position **Mittelblock**
 Jahrgang **2005**
 Größe **1,85 m**
 Schlaghand **Rechts**
 Nation **Deutschland**
 Bei VoR seit **2018**

Bisherige Vereine **VC Altenbeken-Schwaney**
 Bisherige Erfolge **Meister WDM U18 2019, Teilnahme an 2 Deutschen Meisterschaften, WVV Kader**
 Saisonziel **-**
 Stärken **Einbeiner, Disziplin**
 Schwächen **Selbstkritisch**



Name **Leonie Polnau**
 Position **Mittelblock**
 Jahrgang **2006**
 Größe **1,81 m**
 Schlaghand **Rechts**
 Nation **Deutschland**
 Bei VoR seit **2014**

Bisherige Vereine **VoR**
 Bisherige Erfolge **3. Platz U14 WDM, 3. Platz U18 WDM**
 Saisonziel **Aufsteigen in die 3. Liga, Entwicklung des Teams und von mir persönlich**
 Stärken **Teamplay, anfeuern, motivieren**
 Schwächen **Zu selbstkritisch**



Name **Viktoria Mirvoda**
 Position **Mittelblock**
 Jahrgang **2003**
 Größe **1,84 m**
 Schlaghand **Rechts**
 Nation **Deutschland**
 Bei VoR seit **2013**

Bisherige Vereine **VoR**
 Bisherige Erfolge **Jugend: 2. Platz U12 WDM, 2 x 2. Platz U16 WDM, 3. Platz U16 DM, 2. Platz U16 DM, 2 x 1. Platz U18 WDM, 3. Platz U18 DM, 1. Platz U20 WDM, Damen: Aufstiege in die Verbandsliga, Regionalliga und 3. Liga**
 Saisonziel **Gute Spiele machen und so in das obere Tabellenfeld gelangen**
 Stärken **Optimismus, Ruhe, Schnelligkeit**
 Schwächen **-**



Name **Charlotte Marks**
 Position **Libero**
 Jahrgang **2005**
 Größe **1,72 m**
 Schlaghand **Rechts**
 Nation **Deutschland**
 Bei VoR seit **2014**

Bisherige Vereine **VoR**
 Bisherige Erfolge **Westdeutscher Meister U18, 3. Platz U18-WDM, Teilnahme an Deutschen Meisterschaften**
 Saisonziel **Mit unseren Spielen zufrieden sein, unsere Teamstärke beweisen, Aufstieg**
 Stärken **Ehrgeiz und Teamgeist**
 Schwächen **Zu selbstkritisch**



Name **Xenia Surkov**
 Position **Libero**
 Jahrgang **2002**
 Größe **1,75 m**
 Schlaghand **Links**
 Nation **Deutschland**
 Bei VoR seit **2012**

Bisherige Vereine **VoR**
 Bisherige Erfolge **6 x Westdeutscher Meister, 6 Teilnahmen der Deutschen Meisterschaften (Platz 2,3,5,12), Bundespokalsieger 2016 & 2017, Oberligameister 2018**
 Saisonziel **Oberes Mittelfeld; Klasse halten**
 Stärken **Einarmig den Ball perfekt nach vorne Baggern, Teamtag organisieren**
 Schwächen **In ernstern Momenten nicht zu lachen, Eiskaffee**

vorsaison 2022/2023

Spielplan – Heimspiele Regionalliga West

**SPIELORT:
PELIZAEUS-
HALLE**

VORRUNDE 1

11.09.2022	16:00	gegen	SG Werth/Bocholt
02.10.2022	16:00	gegen	SC Düsseldorf
16.10.2022	16:00	gegen	VV Humann Essen
13.11.2022	16:00	gegen	VV Schwerte
19.11.2022	19:00	gegen	TVA Hürth

ENDRUNDE: AB JANUAR 2023 (HEIMSPIELE)

15.01.2023	16:00	Aufstiegsrunde	Pelizaeus-Gymnasium
29.01.2023	16:00	Aufstiegsrunde	Pelizaeus-Gymnasium
19.02.2023	16:00	Aufstiegsrunde	Pelizaeus-Gymnasium

In der Abstiegsrunde wäre ein weiteres Heimspiel am 18.03.2023

ORTHO PAEDICUM PADERBORN



Dr. med. Olaf Heyn
Sportarzt
des VoR Paderborn

Facharzt für Orthopädie & Unfallchirurgie



Sportmedizin • Chirotherapie • Akupunktur • Stationäre Operationen
Spezielle Orthopädische Chirurgie • Spezialisiert auf Knie- und Hüftprothesen
Fußchirurgie und Schulteroperationen

Im Ärztehaus am Bahnhof · Bahnhofstraße 40 · 33102 Paderborn
Tel. (05251) 10 39 10 · Fax - 28 26 77 · www.orthopaedicum-paderborn.de

Der neue Trainer kommt aus Polen

Kurz vor Saisonbeginn konnte der Verein Maciej („Mike“) Tietianiec (57) als neuen Trainer gewinnen. Er hatte sich von Polen aus auf eine Anzeige des Vereins gemeldet. Die Stadt Paderborn war ihm über seine Bekanntschaft mit dem leider 2021 verstorbenen VBC-Urgestein Robert Malinowski bekannt. In der Masperrnhalle hatte er sogar schon einmal gespielt und diese beim ersten Besuch zum Probetraining auch prompt wieder erkannt.

In seiner aktiven Zeit spielte Maciej Tietianiec als Zuspielder in den 80/90er-Jahren in der Junioren-Nationalmannschaft und sogar kurz Nationalmannschaft seines Landes. Dann zog es ihn ins Ausland, in Deutschland und Belgien spielte er in den 90er Jahren acht Jahre lang im Ausland. In Deutschland beim TV Biedenkopf in Hessen in der

1. und 2. Liga und übernahm im Verein auch die erste Mannschaft als Trainer. Mitte der 90er Jahre kehrte er nach Polen zurück und war dort als Trainer tätig. Es ist ausgebildeter Volleyballtrainer und hat die Polnische Trainerlizenz.

Ab 2004 war er im polnischen Volleyballverband tätig, viele Jahre als Manager und Delegationsleiter eng mit den Nationalmannschaften verbunden, unter anderem beim Weltmeisterschaft-Triumph der polnischen Männer 2014 im eigenen Land. „Mike“, wie er in Deutschland genannt wurde, spricht aufgrund seiner Vergangenheit in Deutschland gut deutsch. Er wird sich neben seiner Tätigkeit für die Damen 1 auch im Jugendbereich engagieren und die U13/12-Talente des Vereins trainieren.



Maciej Tietianiec verstärkt das Trainerteam des VoR Paderborn. Der 57-jährige kann auf eine lange Erfahrung im hochklassigen Volleyballsport zurück blicken.



mit Leidenschaft.

Thomas Leher

FRISCHE EINKAUFEN / GENUSS ERLEBEN

Detmolder Straße 4 | 33102 Paderborn | Montag - Samstag 7³⁰ - 21⁰⁰ Uhr



RENAULT MEGANE E-TECH

100 % elektrisch



Ab mtl.

299 €

inkl. 9.570 € Elektrobonus*



Leasing: Renault Megane E-Tech 100 % elektrisch EQUILIBRE EV40 130hp boost charge: Fahrzeugpreis: 38.430 € (inkl. 3.570 € Renault-Anteil)*. Leasingsonderzahlung: 8.820 € (die Anzahlung entspricht einer Zahlung von 2.820 € sowie dem Elektrobonus Bundeszuschuss in Höhe von 6.000 €. Vorfinanzierung möglich.)*. Laufzeit: 36 Monate. Gesamtleistung 10.000 km/Jahr. Monatsrate: 299 €. Gesamtbetrag: 19.584 € zzgl. Bereitstellungskosten: 899 €. Ein Kilometer-Leasingangebot für Privatkunden der Renault Leasing, Geschäftsbereich der RCI Banque S. A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss. Gültig bis 30.09.2022.

Renault Megane E-Tech 100 % elektrisch EV40 130hp boost charge, Elektro, Automatik, 96 kW (131 PS): Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 15,8; CO2-Emissionen kombiniert: 0 g/km. (Werte nach gesetzl. Messverfahren, Werte nach WLTP).

* Der Elektrobonus i. H. v. 9.570 € umfasst 6.000 € Bundeszuschuss sowie 3.570 € Renault Anteil gemäß den Förderrichtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWK). Auszahlung des Bundeszuschusses nach positivem Bescheid eines von Ihnen gestellten Antrags beim BAFA. Kein Rechtsanspruch. Aufgrund der aktuellen Liefersituation kann die BMWK-Förderung zum Zeitpunkt der Lieferung bereits ausgelaufen sein. Abb. zeigt Renault Megane E-Tech Iconic mit Sonderausstattung.

CARUNION

CarUnion GmbH
Hannover
Wagenfeldstr. 15
Tel. 0511 984730
Barsinghausen
Steinklippenstr. 2
Tel. 05105 52380





Damen 2 Oberliga

Eine Mischung aus jungen Talente und einigen erfahrene alten Hasen ist in diesem Jahr die Damen 2, weiter unter der Leitung von Cheftrainerin Susanna Turner und Marek Cwolek. Im Vorjahr gelang der Klassen-erhalt, allerdings knapper als erwartet.

Mit Sabrina Böhnisch (Post SV Bielefeld), Dana Peperkorn und Johanna Naumann (beide VoR 1) stoßen drei Routiniers zum Team, das wieder viele jungen, vielversprechende Talente in seinen Reihen hat. Dazu gehören auch die neue Zuspielerin Marie Puls (16) und die Angreiferinnen Emily Thiessen (19) und Antonia Rohde (26) (beide Lippspringe), sowie Klara Hädecke, Merle

Kolander, Aliena Apelt (16) aus unserem Verein, die aus unteren Spielklassen erst an das Niveau heran geführt werden müssen. Die Abgänge im Vergleich zum Vorjahr U17-Nationalspielerin Greta Rakow (spielt für VCO Münster, 3. Buli), Amna Besirevic (Abitur), Carlotta Rust (SV Bad Laer) und Nele Horenkamp (SV Sande). Neuzugänge: Sabrina Böhnisch und Nachwuchstalente Marie Puls (beide Telekom Post SV Bielefeld), Emily Thiessen und Antonia Rohde (TV Jahn Bad Lippspringe, Bezirksliga).



Damen 2 (Oberliga): Hinten (v.l.) Aliena Apelt (16), Kimmy Hohl (16), Marie Puls (16, PTSV Bielefeld), Chiara Dreßler (24), Julie Klimm (16), Maria Voth (16), Johanna Naumann (33) und Sabrina Böhnisch (36, PTSV Bielefeld). Vorne: (v.l.) Merle Kolander (21), Dana Peperkorn (30) und Klara Hädecke (16). Es fehlen: Laura Nikolov (26), Emily Thiessen (18, TVJ Bad Lippspringe).

25.09.2022	gegen	Sande	16:00	Pelizaeus-Gymnasium (Derby 1)
27.11.2022	gegen	Aasee II	16:00	Fürstenberghalle
11.12.2022	gegen	Werne	16:00	Sportzentrum Maspornplatz
17.12.2022	gegen	Lüdinghausen	18:00	Pelizaeus-Gymnasium
14.01.2023	gegen	SV Sande	12:30	Sporthalle Sande (Derby 2)
29.01.2023	gegen	USC Münster III	13:00	Pelizaeus-Gymnasium
19.02.2023	gegen	SC Hennen	17:00	Pelizaeus-Gymnasium
25.02.2023	gegen	Post SV Bielefeld	12:30	Pelizaeus-Gymnasium

Herren 1 Oberliga

Vieles ist neu bei der Herren 1. Nach dem Rückzug von Trainer Maurice Fröhleke übernimmt nun Urgestein Juri Kudrizki die Oberliga-Herren. Die waren in der Vorsaison mit einer komplett neu formierten Mannschaft in der Oberliga gut unterwegs und in Tuchfühlung zu den vorderen Plätzen. Fröhleke baute dabei sukzessive junge Spieler in das Team ein, wie den erst 16-jährigen Justus Hensen oder sogar den erst 14-jährigen Lukas Kubi.

Die Mannschaft geht daher weiterhin als Spielgemeinschaft mit der DJK Delbrück an den Start, um sowohl Verbandsliga-Spielern aus Delbrück Oberligaeinsätze zu ermöglichen, wie auch Oberliga-Spieler zu den Jugendkraftlern in der Dritten Liga abzugeben. Nun gilt es den Abgang von Luca Hasse (Studium in den USA) zu kompensieren, der bereits einige Einsätze im Partner-Verein DJK Delbrück in der Dritten Liga absolviert hatte. Nach dem Aufstieg des VBC aus der Verbandsliga gibt es am Dienstag, 25. Oktober um 20:30 Uhr, wie auch am Samstag, 11. Februar 2023 um 15:00 Uhr das Derby VoR Paderborn gegen VBC Paderborn im Pelizaeus-Gymnasium (Derby 1).

JUGENDARBEIT KOSTET GELD!

Du kannst mit einer Spende helfen. Spendenquittungen gibt es vom Verein.



Herren 1 (Oberliga): Hinten (v.l.) Mathis Schnatmann (20), Jon-Erik Blienert (21), René Dirrigl (20), Trainer Juri Kudrizki, Simon Niggemeyer (19), Eric Hauck (17). Vorne: (v.l.) Andreas Duschik (19), Oskar Bialas (16), Florian Grothaus (17), Justus Hensen (16), Lukas Kubi (15). Es fehlen: Jonas Griesel (16, Post SV Bielefeld), Fabio Hasse (16), Viktor Lauffer (35), Nikita Lukin (17), Dmytro Spilnyk (15).

25.09.2022	gegen	SC Halle	11:00	Goerdeler-Gymnasium
25.10.2022	gegen	VBC Paderborn	20:30	Pelizaeus-Gymnasium (Derby 1)
26.11.2022	gegen	Aasee	19:00	Goerdeler-Gymnasium
10.12.2022	gegen	Gievenbeck III	19:00	Sportzentrum Maspornplatz
28.01.2023	gegen	Pivitsheide	16:00	Pelizaeus-Gymnasium
11.02.2023	gegen	VBC Paderborn	15:00	Pelizaeus-Gymnasium (Derby 2)
18.02.2023	gegen	Saxonia Münster	19:00	Pelizaeus-Gymnasium
26.02.2023	gegen	Post SV Bielefeld II	13:00	Pelizaeus-Gymnasium



Damen 3 (Landesliga):

Hinten (v.l.): Alicia Kruse (16), Franziska Böhm (17), Norina Conrad (18), Julia Wiese (16), Emily Conrad (19), Marlin Link (18), Trainer Niklas Bauszus. Mitte (v.l.): Jenny Saprowski (20), Maren Groneberg (20), Anna Böhm (13), Hanna Ridder (13) und Leni Ritzenhoff (15). Vorne (v.l.): Pauline Keck (14) und Angelina Gelt (16).



Damen 4 (Bezirksliga):

Hinten (v.l.): Merit Adami (15), Lea Weber (15), Johanna Schulze (15), Sonja Bernhardt (15), Johanna Kleine (16), Ella Landwehr (12), Helene Voigt (12), Luca Pottebaum (14). Trainer Jannik Schuff. Vorne (v.l.): Marie Menke (15), Mara Große-Bley (15), Valeria Hauck (15), Anique Thielemann (14) und Diana Serikov (13). Es fehlt: Kristina Lehmann (14).



Damen 5 (Kreisliga):

Hinten (v.l.): Stella Kalte (16), Maria Weber (13), Nele Gärtner (15), Anna Doan (14), Gabriele Golombevskyte (13, vorne), Mara Hoischen (14, hinten), Thy Doremi Le (14), Flora Herwig (12), Helene Voigt (12), Ella Landwehr (12). Es fehlen: Karla Kleffner (12), Natalia Lütkehaus (17) und Fritzi Niggemann (14).



Damen 6 (Kreisliga, erweiterter Kader):

Hinten (v.l.): Maria Schulz (12), Beatriz Lucena Martins (14), Maja Haase (11), Janne Meier (11), Luise Cramer (11), Suela Imeri (12), Jana Schulte (12), Franziska Henkenmeier (12), Lisa Gorr (13), Marleen Schulte (11) und Marie Horochowik (12). Vorne (v.l.): Emma Meermeier (11), Martha Höpfner (11), Acell Bilitz (11) und Jody Naumann (11). Es fehlen: Laura Kieneke (12), Hannah Anderson (12), Liz Schladebach (12), Ida Sauerland (12), Christina Bentler (12) und Suana Sijecic (11).

Herren 2 (Bezirksliga):

Hinten (v.l.) Ilija Kraus (16), Alexander Voth (13), Daniel Ratajczak (14), Julius Mamot (13), Stas Mula (13), Luke Schilling (15), Silas Schott (15), Filipp Nazarov (20). Vorne (v.l.) Laurin Link (14), Jakob Hädecke (14), Daniel Kraus (14), Dominik Reike (13), Joshua Schulze (13), Simon Franke (13), Alexander Teichrieb (13).
Es fehlen: Noel Damaschke (21), Philipp Kother (14), Max Sterzer (12) und Niklas Wilke (12).



U13-1:
Hinten (v.l.) Martha, Acell. Vorne: (v.l.) Suana, Marit und Carla.



U13-2:
Jodi, Emma, Clara, Frida.

Volleyball-Minis (U12/13):

Hinten (v.l.) Isabella, Bellina, Frieda, Patricija, Nisa und Ylvy. Vorne (v.l.): Helene, Jasmin, Laura, Emma und Mila.
Es fehlen: Leni, Victoria, Madina und Anna.



Volley-Cool (U9-U11):

Hinten (v.l.) Evelyn, Cecilia, Thea. Vorne: Mila, Greta, Emma, Lisann, Hannah, Katrin.



Hobby-Mannschaften beim Volleyball-Regionalkader? So etwas gibt es? Ja, natürlich! Und die Hobbyteams haben beim VoR bereits eine lange Tradition.

Schon kurz nach der Gründungszeit bildete sich, damals noch in der Lise-Meitner-Realschule, eine Hobbygruppe, die sich ein Mal in der Woche einfach nur zum Spielen traf und meist aus den Trainern und einigen Eltern der Aktiven bestand. Inzwischen gibt es sogar zwei Hobbygruppen im Verein, die sich beide zwei Mal in der Woche treffen.

Beide Gruppen freuen sich immer über Neuzugänge.

VoR-Hobby 1

Diese Gruppe war zuerst da, deswegen die Nummer eins. Unter der organisatorischen Leitung von Andreas Wiese (Kontakt über seine E-Mail: tatjana.andreas@web.de) gibt es zwei zwanglose Trainings-/Spieltermine in der Woche. **Dienstags** in der **Halle am Rolandsweg** von **19 bis 21 Uhr** und **freitags** in der **Halle der ehem. von-Fürstenberg-Realschule** von **19.15 bis 21.15 Uhr**. Der Mitgliedsbeitrag für die Hobbys liegt bei nur 80 Euro pro Jahr. Wer einfach Spaß beim Volleyball haben will, ist hier richtig.



VoR-Hobby 2 will hoch hinaus

Hoch hinaus will unsere zweite, jüngere Hobbygruppe. Ein kleines Mehr soll es schon sein, denn unsere 2. Hobby Mannschaft sucht Herausforderungen jenseits des Trainings, aber in der Halle. Dafür möchte man sich in diesem Jahr für die Hobby-Liga des VK Paderborn anmelden. Unsere Hobby 2 trainiert zwei Mal in der Woche, **dienstags** im **Sportzentrum Maspornplatz** von **20 bis 22 Uhr** (wir beginnen zumeist um 19 Uhr) und **donnerstags**, **18 bis 20 Uhr** in der **Halle des Edith-Stein-Berufskollegs** (Am Rolandsweg 4, 33102 Paderborn). Bei Interesse meldet Euch bei Justus Schrecken-berg (E-Mail: hobbies@vor-paderborn.de).



JUGENDARBEIT KOSTET ZEIT!

Du kannst dem Trainer bei der Planung der Fahrten zu den Spielen oder Trainingslager helfen.

Jordan Quelle

WOHNEN

LEBEN

PFLEGE

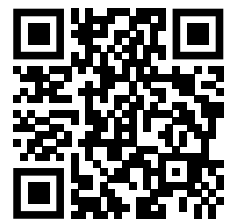
Interesse an einem Beruf mit Zukunft?

Wir
bleiben
am Ball

Wir halten uns fit für die Pflege - ambulant oder vollstationär! Wir bleiben am Ball wenn es darum geht Körper und Geist beweglich zu halten. Ganz gleich ob bei den Senioren, die wir betreuen, oder den MitarbeiterInnen und Auszubildenden mit denen wir zusammen arbeiten.

Interesse an einem Beruf mit Zukunft?

Informiere dich über die Chancen und Möglichkeiten, in Pflegeberufen Karriere zu machen.



Tel. 05252 96492-0
www.jordanquelle.de



Von „Sweet Caroline“ und Gratis-Smoothies

Es war eine unglaubliche Reise. Die Saison 2022/23, die die U14-Mädchen des VoR bis zur Deutschen Meisterschaft nach Borken und dort zu einem sehr guten zehnten Platz führte. Es war eine rundherum gelungene DM, die der RC Borken-Hoxfeld dort auf die Beine stellte. Angefangen von der feierlichen Eröffnungsfeier mit Einmarsch zu den Klängen von „Sweet Caroline“, gespielt von dem Borkener Bläserorchester, mit der Nationalhymne, über die liebevolle Organisation mit Gratis-Smoothies, Extra-Schiedsrichtern oder auch das klasse Endspiel vor 500 Zuschauern mit stimmungsvoller Siegerehrung.

Als einzige Mannschaft des VoR schaffte es die weibliche U14 (Jahrgang 2009 und jünger) als Vizemeister West überraschend zur Deutschen Meisterschaft. Dort konnte das Team hervorragend mithalten und landeten am Ende auf einem guten 10. Platz unter den besten 16 Teams in Deutschland.



Matchball im WDM-Halbfinale: Der Moment, der die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft brachte.

Westdeutsche in Lüdinghausen

Die Westdeutsche Meisterschaft war ein ständiges Auf und Ab gewesen. Als Gruppenkopf ging das erste Spiel gegen DJK SF Datteln 1:2 verloren und auch im zweiten Gruppenspiel musste man gegen den Werdener TB (2:1) in die Verlängerung gehen. „Da waren wir schon fast raus“, erkannte Trainer Holger Fretzer. Doch das Team steigerte sich enorm, im Viertelfinale wurde der VV Schwerte (zuvor ohne Satzverlust) 2:1 geschlagen, im Halbfinale wartete wieder die DJK Datteln. Nach dem 25:20 und 25:17 war der Jubel auf Paderborner Seite groß, bedeutet dies doch die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft. Der DM-Gastgeber und spätere Deutsche Vizemeister war der Paderborner Finalgegner. Der Turnierfavorit dominierte mit einem starken Angriffsspiel und auch wenn die VoR-Talente Satz 2 ausgeglichener gestalten konnten, gewann Borken verdient mit 2:0. „Ich bin unfassbar stolz auf die Mannschaft. Es ist Wahnsinn, wie sich die Mädchen

über das ganze Turnier gesteigert haben. Wir hatten die tiefsten Tiefen und die höchsten Höhen“, so Trainer Holger Fretzer. Sein Dank geht an sein Trainerteam, das im Hintergrund viel gearbeitet hatte, „ohne das dieser Erfolg nicht möglich gewesen wäre“.



Trainer Holger Fretzer versucht in der Auszeit sein Team neu einzustellen.

Tolle Deutsche Meisterschaft

„So unglaublich es klingt, wir hätten hier alle Spiele gewinnen können“, bei Platz 10 eine gewagte Aussage von Trainer Holger Fretzer. Bei „nur“ zwei Siegen und vier Niederlagen klingt dies ungläubwürdig, ist aber so. So gingen drei Spiele knapp in drei Sätzen verloren, gegen Bundesliga-Nachwuchs, wie den Hessenmeister VC Wiesbaden gar mit 14:16 im Tie-Break. Es folgte die einzige (knappe) 0:2-Niederlage (24:26, 21:25) gegen den späteren Deutschen Meister SC Potsdam und wer weiß was passiert wäre, wenn sich bei 21:21 im zweiten Satz nicht Kapitänin Anna Böhm am Daumen verletzt hätte. Ein sicherer 2:0 Erfolg über FT Freiburg sicherte den Platz im Überkreuz gegen einen Gruppenzweiten, VC Marzahn, mit der überragenden Spielerin der DM in seinen Reihen. Nach gewonnenem ersten Satz setzt sich diese immer mehr in Szene und man musste in die Niederlage einwilligen. In der Runde 9-12 gelang dann ein am Ende sicherer 2:0-Sieg gegen Lok Engelsdorf aus der Nähe von Leipzig, so dass das letzte Turnierspiel um Platz 9 gegen den Bundesligisten Dresdner SC ging. Nach gewonnenem ersten Satz musste sich das Team, gecoacht von den „Youngstern“ Niklas Bauszus und Franziska Böhm, leider knapp 1:2 geschlagen geben.



Blockduell gegen Potsdam, Ella Landwehr ist erfolgreich.



Hanna Ridder im Angriff.



Schöne Annahme von Helene Voigt.



Gespannte Erwartung bei der Eröffnungsfeier.



Mitten drin beim Erlebnis Deutsche Meisterschaft:
 Hinten (v.L.) Ella Landwehr, Hanna Ridder, Helene Voigt,
 Gabriele Gotombevskyte, Karla Kleffner.
 Vorne: (v.L.) Maria Weber, Diana Serikov, Kapitänin
 Anna Böhm, Flora Herwig und Laura Kleeneke

SPAR- UND BAUVEREIN

besser wohnen – einfach mieten



JA

zu fairen
Mieten

Ihre Genossenschaft mit über 3.000 Wohnungen in Paderborn

Der neue Waldgarten: Entspannen im Grünen



Im SAUNAhaus:

- 100 m² Eventsauna
- 35 m² PanoramaWaldSauna in 10 m Baumhöhe

Im WALDhaus:

- WALDsuiten – ein exklusives Refugium für Ihren Aufenthalt mit Sonnenterrasse
- Panoramadachterrasse mit Paarliegen
- Großzügige Ruhebereiche mit Blick in den Heilwald
- Kaminlounge

Im WALDgarten:

- 34° Infinitypool mit beheiztem Wasserfall
- kulinarisches WALDbistro
- Naturteich
- Erdsauna mit Kamin

Mehr Informationen unter:

www.westfalen-therme.de/waldgarten



Das ideale
Geschenk im
OnlineShop
#waldgarten



Wellness



Erlebnis



Fitness



Restaurant



Hotel



Westfalen-Therme GmbH & Co. KG
Schwimmbadstraße 14 · 33175 Bad Lippspringe
www.westfalen-therme.de

VoR weiter Landesleistungsstützpunkt Volleyball

Für drei weitere Jahre (bis 2024) erhält Paderborn den Status des Landesleistungs-Stützpunktes Volleyball Mädchen und Jungen. Obwohl mehr als die Hälfte aller Stützpunkte vom Verband aufgelöst werden mussten, behält der Volleyball-Regionalkader Paderborn diese Auszeichnung. Dazu kam WVV-Sportdirektor Jaromir Zachrich nach Paderborn und übergab die Urkunde dem Volleyball-Regionalkader.

Die Anerkennung wurde nach Vorschlag des Westdeutschen Volleyballverbandes (WVV) durch den Landessportbund NRW und die Landesregierung bis zum Jahr 2024 ausgesprochen. Dabei orientiert sich der Anerkennungszeitraum am Olympiazzyklus der jeweiligen Sportarten.

Paderborn ist damit der einzige der acht Stützpunkte im Fördersystem des Landesverbandes, der sowohl im weiblichen als auch im männlichen Bereich die Anerkennung erhalten hat. Der hiesige Volleyballverein bringt seit vielen Jahren Talente für die Landes- und Bundeskader hervor und hat mittlerweile auch eine Internatsanbindung geschaffen. Das Gesamtkonzept überzeugte den Fachverband. „Paderborn kann sich mit seiner guten Infrastruktur zu recht Sportstadt nennen“, so Zachrich und lobt den guten und direkten Kontakt zum Verein. Als Verband sei man stolz darauf, die Entwicklung in Paderborn weiter unterstützen zu können.

Auch die Paderborner Sportschulen Reismann-Gymnasium und Lise-Meitner-Realschule sind Teil des leistungssportlichen Netzwerks. Hier fällt besonders der große Anteil der weiblichen Talente positiv auf, sind doch die anderen Teamsportarten im Nachwuchsleistungssport in Paderborn eher männlich geprägt.

Sportlerehrung 2021 der Stadt Paderborn

Nachwuchs-Volleyballer geehrt

Bei der Sportlerehrung der Stadt Paderborn in der Benteler Arena wurden einige Nachwuchs-Volleyballer vom VoR geehrt.



Bürgermeister Michael Dreier ehrte Alicia Stolla, Maria Voth, Greta Rakow, Lara-Marie Schaefer, Carlotta Rust und Romy Jahnich für ihre Erfolge mit den Auswahlmannschaften NRWs bzw. Deutschlands.



WVV-Sportdirektor Jaromir Zachrich kam (hinten, 3.v.l.) nach Paderborn und übergab die Urkunde dem VoR-Sitzenden Klaus Böhm (4.v.l.), sowie Cheftrainerin Susanna Turner (5.v.l.) und Maurice Fröhleke (3.v.l.).



Nach einem aufregenden Spieltag den Abend gemütlich ausklingen lassen



WELCOME
HOTEL
PADERBORN

- Moderne und komfortable Zimmer
- Restaurant „Paderaue“, Gaststätte „Plückers“ und ganz neu: Light Lounge - Bar & Terrace
- Entfernung zur Pelizaeushalle: 5 Minuten (mit dem Auto)



Light Lounge
BAR & TERRACE

ab
99 € im DZ
pro Zimmer/Nacht
inkl. Frühstück

WELCOME HOTEL PADERBORN

Fürstenweg 13 · 33102 Paderborn · T: +49 (0)5251/2880-0 · F: +49 (0) 5251/2880-100
info.pad@welcome-hotels.com · www.welcome-hotels.com



gabykirsch.de



**Mental.
Stark.
Punkten.**
Sport. Beruf. Privat.

GABY KIRSCH
COACHING

Lara-Marie Schaefer punktet mit Bilderbuch-Karriere

Seit 2013 stellt „Paderborn überzeugt e.V.“ herausragende Jugendarbeit im Paderborner Sport in den Fokus der Öffentlichkeit. Einmal jährlich verleiht der Verein seinen begehrten Nachwuchspreis. Jüngste Preisträgerin ist die Volleyballerin Lara-Marie Schaefer (15). Die Preisverleihung erfolgte im Rahmen der Paderborner Sportlerehrung in der Benteler Arena. Für einen Gänsehautmoment sorgte dabei die Beachvolleyball-Olympiasiegerin Laura Ludwig.

Bernd Schaefer-Maiwald nahm als Vorstandsmitglied von „Paderborn überzeugt e.V.“, die Ehrung vor. Er selbst war lange Jahre als Spieler und Trainer im Volleyball erfolgreich und seinerzeit Gründungsmitglied des Volleyball-Regionalkader Paderborn e.V. (VoR). In seiner Laudatio freute sich Bernd Schaefer-Maiwald darüber, dass „mit Lara-Marie Schaefer eine Spielerin aus dem VoR den Nachwuchspreis gewonnen hat und damit auch die positive Entwicklung des Volleyballs in Paderborn unterstreicht“.

Die heute 16-Jährige hat über die Volleyball-AG ihrer Grundschule den Weg zum VoR gefunden und alle Jugendmannschaften des Vereins durchlaufen. Im Frühjahr 2021 wurde Lara-Marie Schaefer in die deutsche U16-Nationalmannschaft berufen, mit der sie die Qualifikation zur Europameisterschaft bestritt und nach Abschluss der ersten Qualifikationsrunde Platz 2 im Ranking „Beste Annahmespielerin“ belegte. Ferner erspielte sie mit dem Team der U16-Nationalmannschaft den fünften Platz beim Bundespokal der älteren

U18-Landeskadermannschaften und wurde in den Nachwuchskader 2 des Deutschen Volleyball-Verbandes aufgenommen.

Lara-Marie Schaefer ist nach Angaben ihrer Weggefährten „zielstrebig, resilient und fokussiert“. Sie arbeitet akribisch an ihrer Entwicklung und richtet ihren Alltag konsequent am Volleyball aus. Lara-Marie zählte in der vergangenen Saison zum festen Kader der 1. Damenmannschaft in der Dritten Liga und ist ein gutes Beispiel, wie eine vorbildliche leistungssportliche Entwicklung aussehen kann. Der Nachwuchspreis von „Paderborn überzeugt e.V.“ ist mit 1000 Euro dotiert. Die Preisträgerin wird das Geld in ihre sportliche Karriere investieren. Konkret geht es dabei um eine umfangreiche leistungssportbezogene Ernährungsberatung, regelmäßige Sportphysiotherapie und Equipment, wie Knieschoner und Sportschuhe.

Für die größte Überraschung im Rahmen der Preisverleihung sorgte die Beachvolleyball-Olympiasiegerin von 2016 und Weltmeisterin von 2017, Laura Ludwig. Im Rahmen einer Video-Grußbotschaft gratulierte sie nach dem Motto „Laura für Lara“ der Paderborner Preisträgerin. Stellvertretend überreichte Bernd Schaefer-Maiwald Lara-Marie Schaefer ein signiertes Trikot sowie eine Autogrammkarte von Laura Ludwig.



VoR-Nachwuchstalente Lara-Marie Schaefer (3.v.l.) bekam den Nachwuchspreis von „Paderborn überzeugt e.V.“ verliehen. | Fotos: Besim Mazhiki

Bronze für Paderborner Volleyball-Talent

VoR-Libera Lara-Marie Schaefer hat mit der deutschen Nationalmannschaft überraschend die Bronze-Medaille bei der U17-Europameisterschaft in Tschechien gewonnen. Die 16-jährige und ihre Mannschaftskolleginnen bezwangen im Spiel um Platz 3 das Team aus Serbien mit 3:1 (25:21; 25:20; 21:25; 25:16) und revanchierten sich damit für die knappe Vorrundenniederlage. Tags zuvor hatte das deutsche Team das Halbfinale gegen die späteren Europameisterinnen aus Italien mit 0:3 (18:25; 15:25; 21:25) verloren. Für den deutschen Volleyballverband war es die erste Medaille bei einer Nachwuchs-Europameisterschaft seit 2007.

Für unsere Libera, die seit einem Jahr auch am Bundesstützpunkt in Münster ausgebildet wird, und ihre Teamkolleginnen war es die erste internationale Endrunde ihrer Laufbahn. Die Mannschaft von Bundestrainer Manuel Hartmann hatte sich intensiv auf die Meisterschaft vorbereitet. Dazu kam das Team im Trainingszentrum Kienbaum zusammen und reiste nach einer Woche weiter ins sächsische Rabenberg, wo neben Ball- und Krafttrainingseinheiten auch Testspiele gegen die Niederlande auf dem Programm standen.

Vorrunde: Nach Niederlagen gegen Serbien in Spiel 1 (2:3) und die Niederlagen in Spiel 3 (0:3) sowie zwei Siegen gegen Gastgeber Tschechien in Spiel 2 (3:2) und Bulgarien (3:0) stand das alles entscheidende Spiel gegen Kroatien bevor. Von Halbfinalteilnahme bis zum direkten Ausscheiden war alles möglich. Mit 25:22, 25:22 und 25:23 behielt die deutsche Mannschaft die Oberhand.

Nun begann das Zittern vor dem Livestream der Folgepartie. Nach einem Sieg Serbiens gegen die Niederlande war der Halbfinaleinzug für das deutsche Team perfekt. Damit hatte das Team das eigene Ziel, einen Platz unter den ersten Sechs zu erreichen und sich damit für die WM im kommenden Jahr zu qualifizieren, erfüllt. Im Halbfinale war man dann gegen Italien chancenlos, revanchierte sich dann aber mit einer couragierten Leistung gegen Serbien und holte das erste Edelmetall seit 15 Jahren.

Auch unsere Greta Rakow hatte maßgeblich zur Qualifikation für die EM beigetragen, sie war zeitweise sogar Kapitän der Nationalmannschaft.



Verdienter Lohn: Am Ende gab es die Bronzemedaille für Lara-Marie.

Impressionen von der U17-EM



Silber beim Bundespokal

Die Auswahlteams der Volleyball-Landesverbände trafen sich in Münster zum ersten zentralen Bundespokal in den Altersklassen U17 weiblich und U18 männlich. An drei Wettkampftagen spielten die besten Spielerinnen und Spieler von 14 Landesverbänden um den Sieg.

Im Kader der weiblichen U17 des Westdeutschen Volleyballverbandes (WVV) standen mit Mannschaftsführerin Greta Rakow, Lara-Marie Schaefer und der erst 14-jährigen Carlotta Rust gleich drei Spielerinnen des Volleyball-Regionalkaders Paderborn. Nach Siegen in der Vorrunde gegen die Vertretungen aus Thüringen und Berlin sowie einem nervösen, aber siegreichen Spiel gegen Hamburg im Viertelfinale trafen die Mädchen von Landestrainerin Julia Van den Berghen und ihrem Paderborner Co-Trainer Marek Cwolek im Halbfinale auf die Landesauswahl aus Sachsen. Hier zeigten die WVV-Spielerinnen beim 25:16 in Satz 1 ihre beste Turnierleistung. In Satz 2 führte das Team des SSVB bis kurz vor Schluss, doch der WVV drehte den Satz und gewann mit 25:23. Im Finale trafen die Nordrhein-Westfälinnen auf die Landesauswahl des Volleyballverbandes Mecklenburg-Vorpommern. Das Team des VMV revanchierte sich für die Finalniederlage des Bundespokals Nord aus dem Vorjahr und siegte deutlich mit 25:20 und 25:17.

Julia Van den Berghen war mit dem Ergebnis dennoch nicht unzufrieden: „Wir mussten verletzungsbedingt auf einige starke Spielerinnen verzichten, konnten aber immer noch mit einem breiten und starken Kader

aufzutreten. Im Halbfinale haben wir ein sehr gutes und konsequentes Spiel gezeigt und durften das Finale bei unserem Heimturnier spielen. Leider konnten wir im Finale nicht an unsere Halbfinal-Leistung anknüpfen, so dass Mecklenburg-Vorpommern verdient gewonnen hat.“

Oliver Gies, Trainer der männlichen WVV-Auswahl U18, nominierte für seinen Kader den Paderborner Libero Oskar Bialas als Stamm-Libero. Nach einem deutlichen Sieg gegen den Volleyballverband Rheinland-Pfalz, verloren die WVV-Spieler das zweite Gruppenspiel gegen Bayern denkbar knapp mit 27:25, 22:25 und 13:15 und mussten den Weg über die Zwischenrunde gehen. Nach einem 2:0 gegen Hamburg fehlten im Viertelfinale gegen den Thüringer Volleyball-Verband erneut nur wenige Punkte. Auch hier hieß es im entscheidenden Satz 13:15 aus Sicht des WVV. Nach einer weiteren 1:2-Niederlage gegen Berlin und einem erneuten Sieg über Rheinland-Pfalz beendeten die WVV-Jungen das Turnier auf Platz 7.

In diesem Jahr startet nun ein neuer Sichtungszyklus. Jungen 2009/10 und Mädchen 2010/11 werden für die neue WVV-Auswahl gesichtet. In Paderborn beginnt die neue Kreisauswahl Ende 2022 ihr Training, es folgen Kreisauswahl-Turnier im April/Mai 2023, Zielwettkampf ist das Bündenbender-Sichtungsturnier am 3. Oktober 2023. Dort werden die neuen WVV-Auswahlen benannt.



Mit dem WVV auf dem Treppchen: (v.l.) Greta Rakow, Lara-Marie Schaefer und Carlotta Rust, mit Trainer Marek Cwolek. Oskar Bialas (4.v.l.) sicherte sich einen Stammplatz bei den U18-Jungen und landete auf Platz sieben.

Alles für eine sichere Fahrt!

Ihre Kfz-Prüfstellen vor Ort:



Kfz-Prüfstelle **Paderborn**

Frankfurter Weg 50

33106 Paderborn

www.dekra.de/paderborn

Kfz-Prüfstelle **Salzkotten**

Geseker Straße 62

33154 Salzkotten

www.dekra.de/salzkotten

Kfz-Prüfstelle **Bad Driburg**

Dringenberger Str. 77

33014 Bad Driburg

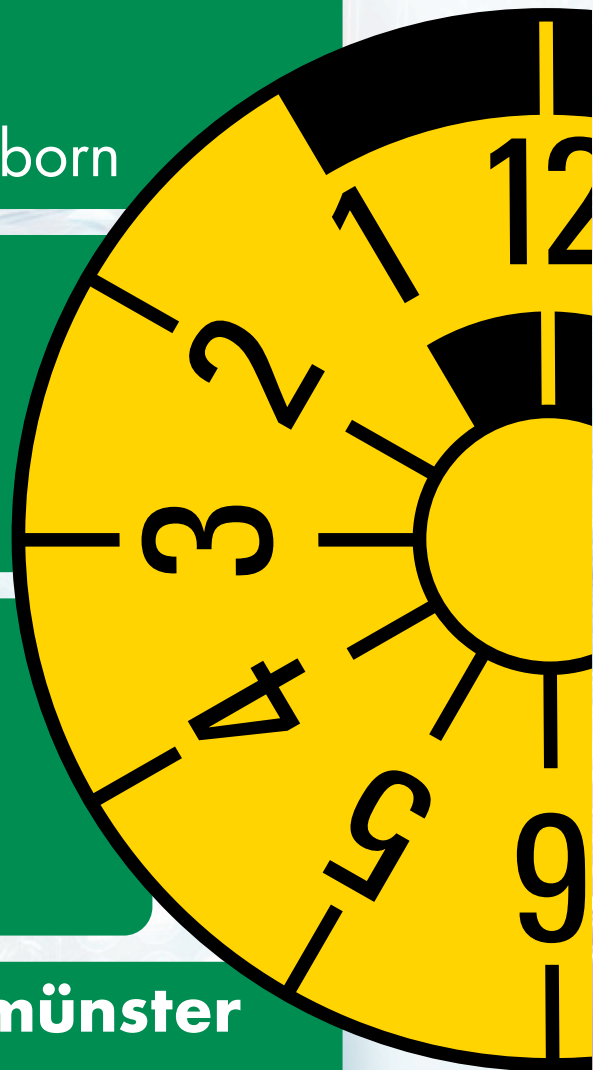
www.dekra.de/bad-driburg

Kfz-Prüfstelle **Mariemünster**

Hohehäuser Feld 1

37696 Mariemünster

www.dekra.de/marienmuenster



DEKRA Alles im grünen Bereich

Greta Rakow wird deutsche Vizemeisterin im Sand und Zweite beim Bundespokal

Nur ein Team stand im Weg

Für Greta Rakow vom Volleyball-Regionalkader Paderborn war es ein sehr erfolgreicher Sommer. Nachdem sie für die Hallen-EM nicht nominiert wurde, ging die Nationalspielerin in den Sand und das überaus erfolgreich. Zwei Silbermedaillen auf nationaler Ebene – zwei Mal Finalniederlage gegen dasselbe WVV-Team – und zwei Bronzemedaillen bei den Westdeutschen Meisterschaften bedeuten herausragende Erfolge, die Greta mit ihrer Partnerin Clara Dreßen (SV BW Aasee), mit der sie in Münster am Bundesstützpunkt trainiert, erringen konnte. Auch die VoR-Talente Julie Klimm (9.), Carlotta Rust und Finja Ziegenmeyer (13.) spielten bei der Deutschen Meisterschaft. Sportinternatlerin Julie Klimm, die im Sand für ihren Heimatverein TSV Giesen Grizzlys startet, gewann den U17-Titel in Niedersachsen. Carlotta Rust (2007) spielte alle vier möglichen Westdeutschen Meisterschaften (U16-U19) und eine Nordwestdeutsche Meisterschaft, allerdings nach dem Saisonaus ihrer Partnerin Maria Voth mit vier verschiedenen Partnerinnen.



Treffen im Spiel um Platz drei der U17-WDM: (v.l.) die drei VoR-Talente Carlotta Rust, Julie Klimm, Greta Rakow und Clara Dreßen (Aasee).

Deutsche Meisterschaft U17

32 Teams spielten in Barby (Sachsen-Anhalt) um den Titel. Dreßen/Rakow gewannen ihre Vorrundengruppe souverän und zogen so in den Gewinnerbaum des Turniers ein. In Runde 3 kam es zum Aufeinandertreffen mit den Top-Favoritinnen Mila Jancar und Sophia Neuß (TuSa Düsseldorf), die ihrer Rolle gerecht wurden. In der Loserrunde gewannen Greta Rakow und Clara Dreßen mit 2:1 gegen Marie-Louisa Danneberg (TuSa Düsseldorf) und Lina Schoen (FC Schüttorf) und zogen ins Halbfinale ein. In zwei engen Sätzen behielten Dreßen/Rakow die Oberhand gegen das Berliner Doppel Punar/

Reformat. Im Spiel um Gold warteten erneut Jancar/Neuß, die bis dahin im Turnier ohne Satzverlust geblieben waren. Auch das Finale entschieden die beiden Düsseldorfer Beachspezialistinnen mit 2:0 für sich und wurden verdient Deutsche Meisterinnen.



Greta Rakow (r.) und Clara Dreßen als deutsche Vizemeisterin U17.

Neben Greta Rakow traten mit Julie Klimm, Carlotta Rust und Finja Ziegenmeyer drei weitere VoR-Spielerinnen in Barby an. Julie Klimm und ihre Partnerinnen Luisa Durisova, amtierende U17-Meisterinnen des Nordwestdeutschen Volleyballverbandes, siegten in ihrer Vorrunde und wurden am Ende Neunte. Carlotta Rust und Finja Ziegenmeyer konnten ihre Vorrunde ebenfalls gewinnen und beendeten das Turnier auf Platz 13.

Silber beim Bundespokal Beach

Zwei Spielerinnen aus den Reihen des Volleyball-Regionalkaders vertraten ihre Landesverbände beim Beachvolleyball-Bundespokal U17 in Bottrop. Greta Rakow ging an der Seite von Clara Dreßen (SV Blau-Weiß Aasee) für den Westdeutschen Volleyballverband (WVV) an den Start. Sportinternatlerin Julie Klimm, wurde vom Nordwestdeutschen Volleyballverband gemeinsam mit Luisa Durisova (TV Eiche Horn Bremen) nominiert.

In der Gruppenphase zogen Rakow/Dreßen mit drei Siegen als Gruppenerste direkt in den Gewinnerbaum der besten 16 Teams ein. Auch Durisova/Klimm konnten sich als Gruppenzweite nach einem 2:0-Sieg in der Zwischenrunde gegen das Thüringer Team Günther/Schielke für den Gewinnerbaum qualifizieren. Greta Rakow und Clara Dreßen trafen in der Runde um die Plätze 1 bis 16 zunächst auf die Brandenburgerinnen Förster/Meister und siegten hier ebenso mit 2:0 wie in der Folgepartie gegen das hessische Team Füllgrabe/Prokein. In Runde 3 kam es zum Aufeinandertreffen mit Michelle Fenske und Finnja Frommann aus Mecklenburg-Vorpommern, gegen die Rakow/Dreßen in der Gruppenphase bereits mit 2:1 gewinnen konnten. Auch diesmal behielten Rakow/Dreßen die Oberhand. Im Halbfinale wurde das rheinland-pfälzische Team Palenczat/Schwarzkopf mit 15:10 und 15:10 geschlagen. Im Finale trafen Greta und Clara auf ihre WVV-Kolleginnen Sophia Neuß und Mila Jancar. In einem spannenden Finale boten beiden Teams den Zuschauern tolle Spielzüge. Mit 2:1 sicherten sich Neuß/Jancar den Sieg.



Greta Rakow (r.) und ihre Partnerin Clara Dreßen (SV BW Aasee) wurden Zweite beim Bundespokal.

Julie Klimm und Luisa Durisova, die sich erst vor wenigen Wochen als Team zusammengefunden haben, verloren ihr Auftaktmatch gegen Campbell/Sambale aus Bayern äußerst knapp mit 13:15 und 13:15. In der Verliererrunde erreichten sie durch einen Sieg gegen Kalvelage/Lehmpful (ebenfalls Bayern) die nächste Spielrunde, mussten dort jedoch in eine Niederlage gegen die späteren Halbfinalistinnen Palenczat/Schwarzkopf einwilligen und beendeten das Turnier auf Platz 9.



Julie Klimm und Luisa Durisova beim Bundespokal.

VoR bei Westdeutscher Meisterschaft Beachvolleyball erfolgreich

Zwei weitere Bronzemedailien holte Greta Rakow bei den Westdeutschen Meisterschaften im Beachvolleyball. Den ersten Erfolg feierte das Duo in der Altersklasse U19. Nach dem Auftaktsieg verloren Rakow/Dreßen in Runde 2 gegen die späteren Zweitplatzierten Mila Jancar und Rika Dieckmann aus Düsseldorf und mussten den Weg über den Loser-Pool nehmen. Dort spielten sie sich mit drei Siegen ins Halbfinale, wo sie auf ihre Trainingspartnerinnen Josefine Meiser und Maareet Maidhof trafen. Meiser/Maidhof behielten mit 2:0 die Oberhand und konnten auch das spätere Finale für sich entscheiden. Das Spiel um Platz 3 ging kampfflos an Greta Rakow und Clara Dreßen.

Nur zwei Tage später folgte bei über 30 Grad die Westdeutsche Meisterschaft U17. Neben Greta Rakow traten mit Julie Klimm und Carlotta Rust zwei weitere VoR-Spielerinnen als Team an. Beide Teams gewannen ihre Auftaktspiele, scheiterten dann aber in Runde 2 bzw. Runde 3 an dem Düsseldorfer Team Sophia Neuß und Mila Jancar. Über die Loser-Runde spielten sich die Paderbornerinnen in unterschiedlichen Strängen bis ins Halbfinale vor. Dort trafen Klimm/Rust erneut auf Neuß/Jancar während Rakow/Dreßen gegen Rika Dieckmann und Annica Juditzki, ebenfalls TuSa Düsseldorf, um den Einzug ins Finale spielten. In beiden Duellen unterlagen die heimischen Teams, so dass es im Bronzenspiel zum Duell Rakow/Dreßen gegen Klimm/Rust kam. Hier hatten Greta Rakow und Clara Dreßen mit 2:1 knapp das bessere Ende auf ihrer Seite und holten sich zum zweiten Mal innerhalb von drei Tagen Bronze.



Julie Klimm wurde Nordwestdeutsche Meisterin U17 mit ihrer Partnerin Luisa Durisova (TV Eiche Horn Bremen).

Die jüngsten „Beacher“

Noch nicht ganz soweit sind unsere jüngsten „Beacher“. Bei der Premiere unseres Beach-Turniers auf der Anlage im Goldgrund holten sich die erst 13-jährigen Anna Böhm und Hanna Ridder einen tollen dritten Platz gegen ausnahmslos ältere Kontrahenten.



Die jüngsten „Beacher“: Anna Böhm und Hanna Ridder (beide Jahrgang 2009).

**JUGENDARBEIT
BRAUCHT DEN RÜCKEN FREI!**
 Du kannst Dich im Vorstand
 mit oder auch ohne Amt
 engagieren.

Ergebnisse Greta Rakow (Jahrgang 2006)

Bundespokal:

U17: Platz 2 (Partnerin: Clara Dreßen / Blau Weiß Aasee Münster)

Deutsche Meisterschaft:

U18: Platz 5 (Partnerin: Clara Dreßen / Blau Weiß Aasee Münster)

U17: Platz 2 (Partnerin: Clara Dreßen / Blau Weiß Aasee Münster)

Westdeutsche Meisterschaft:

U19: Platz 3 (Partnerin: Clara Dreßen / Blau Weiß Aasee Münster)

U18: Platz 5 (Partnerin: Clara Dreßen / Blau Weiß Aasee Münster)

U17: Platz 3 (Partnerin: Clara Dreßen / Blau Weiß Aasee Münster)

Ergebnisse Carlotta Rust (Jahrgang 2007)

Deutsche Meisterschaft:

U18: Platz 13 (Partnerin: Finja Ziegenmeyer / TSV Giesen Grizzlys)

U17: Platz 13 (Partnerin: Finja Ziegenmeyer / TSV Giesen Grizzlys)

Westdeutsche Meisterschaft:

U19: Platz 5 (Partnerin: Louisa-Marie Danneberg / DJK Tusa 06 Düsseldorf)

U18: Platz 9 (Partnerin: Julie Klimm / VoR Paderborn)

U17: Platz 4 (Partnerin: Julie Klimm / VoR Paderborn)

U16: Platz 5 (Partnerin: Pia Goos / TSC Münster-Gievenbeck)

Nordwestdeutsche Meisterschaft:

U18: Platz 5 (Partnerin: Julie Klimm / VoR Paderborn)

Ergebnisse Julie Klimm (Jahrgang 2006)

Bundespokal:

U17: Platz 9 (Partnerin: Luisa Durisova / TV Eiche Horn Bremen)

Deutsche Meisterschaft:

U17: Platz 9 (Partnerin: Luisa Durisova / TV Eiche Horn Bremen)

Westdeutsche Meisterschaft:

U18: Platz 9 (Partnerin: Carlotta Rust / VoR Paderborn)

U17: Platz 4 (Partnerin: Carlotta Rust / VoR Paderborn)

Nordwestdeutsche Meisterschaft

U19: Platz 5 (Partnerin: Fabienne Beerboom / Turn-Klubb zu Hannover)

U18: Platz 5 (Partnerin: Carlotta Rust / VoR Paderborn)

U17: Platz 1 (Partnerin: Luisa Durisova / TV Eiche Horn Bremen)



MÄDELS UND JUNGS BEWERBT EUCH!

TALENTE ZU UNS!

- ▶ ALLES IST MÖGLICH!
- ▶ JEDER WURF EIN TREFFER!
- ▶ WIR SUCHEN IMMER HELLE KÖPFE!

Azubis, Praktikanten, Studenten, Bachelor, Master, Ingenieure, Elektroniker, Informatiker, Hard-/Softwareentwickler (m/w/d)

RTB entwickelt, produziert und vertreibt innovative Lösungen für den Straßenverkehr. Als international agierendes Unternehmen bieten wir Lösungen in den Segmenten Ampel, Detektion, Parken und Smart City.

www.rtb-bl.de



Oder folgt uns auf:



RTB

Bad Lippspringe | Tel. +49 5252 9706-0



Neue Freunde gefunden

Als große 18-köpfige Gruppe machte sich die Delegation des VoR Paderborn auf den Weg zum ersten Besuch beim neuen Partner Maccabi Nazareth. Die Planung eines ersten Besuches bringt immer einige Unwägbarkeiten mit sich, so auch diesmal. „Don't worry!“, war die am häufigsten gehörte Antwort des Partners Anan Jarjoura zu den zahlreichen Detailfragen der Organisatoren Rebecca Wintermeyer und Holger Fretzer. So war es dann auch, alles war hervorragend organisiert und die 11 Mädchen, die Betreuer und mitfahrenden Eltern hatten eine tolle Zeit in Nazareth.

„Israel aus einer anderen Perspektive kennen zu lernen, nämlich aus der der arabisch-christlichen Minderheit, war eine neue Erfahrung, auch für uns“, so Rebecca und Holger, die von 2009-2019 bereits 10 Austausche mit dem jüdischen Partnerverein Hapoel Misgav organisiert hatten. Der neue Partner nahm die Deutschen herzlich auf, viele Trainer und Spieler waren involviert und engagiert. Es gab einiges zu sehen bei einer Stadtführung durch Nazareth, die Bahai'-Gärten in Haifa, die alte Kreuzritter-Stadt Akko, die Golan-Höhen an der Grenze zu Syrien und natürlich auf der viertägigen Tour nach Jerusalem und ans Tote Meer. Im Hostel in einem orthodox geprägten Stadtviertel von Jerusalem war vieles fremd für die deutsche Gruppe.

Und auch dass der gleichzeitige Besuch des US-Präsidenten Joe Biden einige Probleme mit sich bringen würden, wurde schnell klar.

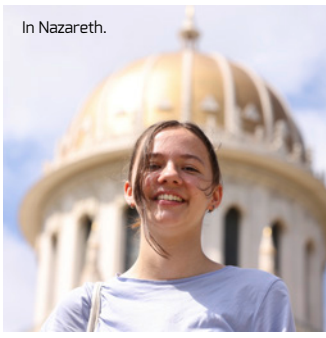
Etwas Volleyball wurde auch gespielt, stellte aber keinen Schwerpunkt des Austausches dar. Besonders für die Teilnehmerinnen waren allerdings der Aufenthalt in den Familien und die gemeinsamen Aktivitäten in der Gruppe – wie beim Rafting auf dem Jordan oder im Schwimmbad.

Ein Höhepunkt war ein spontanes Volleyball-Turnier in Kfar Sabr in gemischten Mannschaften mit der U18-Nationalmannschaft von Israel und dem US-amerikanischen jüdischen National-Team für die Makkabiade.

Nächstes Jahr werden uns unsere Freunde aus Nazareth von 24. Juli an besuchen.



In Nazareth.



Treffen mit dem amerikanischen und israelischen Maccabiah-Team in Kfar Sabr.



Vor der Golgatha in der Grabeskirche.



Wünsche werden wahr an der Klagemauer.



Treffen mit dem amerikanischen und israelischen Maccabiah-Team in Kfar Sabr.



I love Jerusalem.



Wasser in der Wüste: En Gedi.



Erste Eindrücke in Jaffa.



Die andere Seite der Medaille.





NEKO
THINK DESIGN



nekolighting.com



+49 2381 877 09 60



sales@nekolighting.de



..... scharkon.de

Lichtlösungen für Ihre Projekte



scharkon
licht konzepte

Vier neue Sporthelfer

Wir (Jonne Plotz, Thy Le, Anna Doan und Laurin Link) haben in den Osterferien erfolgreich unsere Sporthelferausbildung absolviert. Unserer Meinung nach war es eine tolle Erfahrung, da die verschiedenen Einheiten mit sehr viel Spaß verbunden waren.

Außerdem durften wir durch die Sporthelferausbildung neue Freunde kennen lernen, welche in verschiedenen Sportarten aktiv sind. So konnten wir uns über andere Sportarten austauschen.

In einem 20-köpfigen Kurs mit Jugendlichen aus verschiedenen Sportarten wurden uns verschiedene Techniken gezeigt, die wir als Sporthelfer*in wissen und anwenden sollten.

Zum größten Teil haben wir in verschiedenen Praxis-, aber auch theoretischen Einheiten gelernt, wie eine Sportstunde aufgebaut werden sollte und wie z.B. eine Turnierplanung funktioniert.

An insgesamt sechs tollen Tagen mit anderen wurde uns viel Wissen weitergeteilt, welches wir als zukünftiger Sporthelfer verwenden können.

Insgesamt gefiel uns die Ausbildung sehr gut und wir hatten viel Spaß

Weitere Nachwuchstalente werden in den Herbstferien ihren sporthelferschein machen.

JUGENDARBEIT BRAUCHT VIELE HÄNDE!

Du kannst beim Training, als Betreuer oder Schiedsrichter helfen.



Vier Nachwuchs-Trainer des VoR absolvierten in den Osterferien die Sporthelfer-Ausbildung: (v.l.) Laurin Link, Jonne Plotz, Anna Doan und Thy Le.

30 Spielerinnen waren aktiv

Nach zwei Jahren Pandemie-bedingter Pause haben wir wieder ein Osterferien-Camp im Jugendwaldheim Ringelstein für unsere Nachwuchs-Spieler und Spielerinnen organisiert. Fast 30 Spielerinnen im Alter von 7 bis 13 nahmen an dem Event teil, dazu drei Trainer*innen und drei Trainingshelferinnen.

Auf dem Tagesprogramm stand Volleyball pur, morgens beginnenden mit der Aktivierung (z. B. Staffellauf wie auf dem Foto oder Ententanz). Danach gab es vormittags und nachmittags Trainingseinheiten in den Hallen in Siddinghausen (U13 und U14) und Harth für die U12 und die ganz jungen Mädchen. Nach dem Abendessen standen dann Spiel und Spaß auf dem Programm.

Für die Fahrten nach Siddinghausen haben wir einen Bulli von der Volksbank gesponsert bekommen. Die schönen T-Shirts sind vom SK-Versand Sven Kleffner, Schlangen.

Vielen Dank für eure Unterstützung! Vielen Dank an dieser Stelle auch an die Organisatoren und helfenden Hände.

Auch im nächsten Jahr werden wir wieder in den Osterferien nach Ringelstein fahren.



Los geht es zu Fuß zur Halle in Harth.



Die ganze Gruppe vor dem Jugendwaldheim in Ringelstein.



Frühstück.



Morgens wurde schon vor dem Frühstück aktiviert.



In den Hallen in Harth und Siddinghausen wurde konzentriert geübt.

„Wir sind aufgestanden und sind frühstücken gegangen, da musste, dann eine Gruppe die Tische decken. Dann sind wir zu der ersten Trainingseinheit gefahren. Nach der ersten Trainingseinheit sind wir ins Jugendwaldheim zurückgefahren und haben da Mittag gegessen. Da hatten wir freie Zeit und hatten dann die zweite Trainingseinheit. Nachdem wir wieder zurückgekommen sind, haben wir Abendessen gegessen. Nach dem Abendessen haben wir Werwolf und viele andere Gemeinschaftsspiele gespielt. Nach einem anstrengenden, aber auch lustigen Tag ging es dann ins Bett.“

–
Gaby

„Als wir um 14 Uhr an der Turnhalle angekommen sind haben wir erstmal alles aufgebaut und mit viel Motivation trainiert. Nach dem Training sind wir ins Jugendwaldheim gelaufen, das nur ein paar Minuten von der Turnhalle entfernt liegt. Unsere Koffer und Taschen wurden dort schon mit dem Bulli ins Waldheim gebracht. Als wir dann angekommen sind, wurden wir in Zimmer eingeteilt und durften erstmal unsere Sachen auspacken und uns erholen. Um 18 Uhr gab es dann Abendessen und danach haben wir Kennlernspiele gespielt, die sehr viel Spaß gemacht haben. Nach den Kennlernspielen hatten wir Freizeit und konnten mit Freunden Tischtennis spielen, nach draußen gehen sowie im Zimmer mit Freunden spielen. Um 22 Uhr sind wir dann nach einem anstrengenden, aber auch schönen Tag ins Bett gegangen.“

–
Helene

Aller Anfang ist schwer

Dieses Sprichwort gilt natürlich auch im Sport und besonders für die Sportart Volleyball. Doch wann ist der richtige Zeitpunkt, um sein Kind mit dem Training beginnen zu lassen? Ab 6 Jahren dürfen Kinder bereits in unserer Volleyballgruppe bei Rebecca, Franziska und Linus beginnen. Hier wird zunächst mit dem „leichten“ Ball trainiert, so dass auch kleine, zierliche Finger und kurze, dünne Arme pritschen und baggern lernen können. Spät-/Quereinsteiger von 9 bis 11 Jahren starten in der Gruppe von Holger.

Die Kinder sind damit in den von VoR organisierten „voll(ey)cool-Spielrunden“ sogar sehr erfolgreich. Diese kleinen Turniere bescherten den Kindern ihre ersten richtigen Meisterschaftserfahrungen. Gespielt wird 2 gegen 2. Wer noch keinen Aufschlag schafft, wirft den Ball einfach im hohen Bogen ein. Es gilt: Spielen macht am meisten Spaß!

Volleyball-AGs an Grundschulen

Seit vielen Jahren bietet der Volleyball-Regionalkader in Zusammenarbeit mit den Schulen Volleyball-AGs an zahlreichen Grundschulen in Paderborn und Umgebung an. Auch in der Saison 2022/23 wird unser FSJler diese betreuen.

Partner-Grundschulen:

• Elisabeth • Karl • Marien • Bonifatius • Luther • Dionysius • Comenius • Benhausen-Neuenbeken

Weiterführende Schulen: AG Reismann

Trainingszeiten für Anfänger

Sportbegeisterte Kinder sind zu den Anfänger-Trainingszeiten immer gern willkommen!

ANFÄNGER MÄDCHEN, JG. 2013-2015:

Dienstag, 16.30 – 18.00 Uhr Fürstenberghalle, Ledeburstraße 8
Samstag, 11.00 – 13.00 Uhr Fürstenberghalle, Ledeburstraße 8

Kontakt: Rebecca Wintermeyer, 0174 / 524 20 33,
rebecca.wintermeyer@vor-paderborn.de

ANFÄNGER MÄDCHEN, JG. 2011-2012:

Dienstag, 17.15 – 19.00 Uhr Fürstenberghalle, Ledeburstraße 8
Donnerstag, 17.15 – 19.00 Uhr Fürstenberghalle, Ledeburstraße 8

Kontakt: Holger Fretzer, 0171 / 266 74 86,
holger.fretzer@vor-paderborn.de

ANFÄNGER JUNGEN, JG. 2012-2014:

Dienstag, 16.00 – 18.00 Uhr Masperrnhalle

Kontakt: Vitali Voth, 0177 / 4670357,
voth.public@gmail.com

QUEREINSTEIGER IN DEN LEISTUNGSBEREICH AB 12 JAHRE (MINDESTENS 1,70 M) MELDEN SICH BITTE BEI:

Kontakt Mädchen:
Holger Fretzer, 0171 / 2667486,
sportwart-maedchen@vor-paderborn.de

Kontakt Jungen:
Eduard Kubi, 01522 / 9877461,
eduard.kubi@vor-paderborn.de



Neue FSJler: Linus Pieper

Hallo,
ich heiße Linus Pieper und bin 19 Jahre alt. Ich werde im kommenden Jahr mein FSJ beim VoR Paderborn absolvieren. Mich persönlich begleitet Sport mein Leben lang. Seitdem ich 10 Jahre alt bin, spiele ich Basketball.

Als ich mit der Schule fertig war, stellte sich die Frage, was mache ich jetzt? Da kam mir der Hinweis eines Bekannten, dass der VoR Paderborn noch einen FSJler für dieses Jahr sucht, genau richtig.
Nach einem Gespräch mit Susanne Leweling war meine Entscheidung endgültig.
Ich freue mich darauf, mehr über den Sport zu lernen, aber auch darauf, Einblicke in die Organisation und den Trainingsbetrieb eines Volleyballvereins zu bekommen. Besonders freue ich mich auf die Grundschule AGs und darauf, den Kindern den Volleyball näherzubringen. Neben der Gestaltung und Betreuung der Grundschule AGs werde ich weitere Aufgaben im Trainingsalltag übernehmen und die Trainer*Innen des VoR Paderborn unterstützen.

Ich freue mich, euch in der Halle zu treffen.

Sportliche Grüße
Linus



Unser neuer FSJler: Linus Pieper.



PRO
LEISTUNGSSPORT
PADERBORN E.V.

Wir fördern (für) die Zukunft.

- Zeigen Sie soziale Verantwortung.
- Zugang zu unserem Netzwerk.
- Persönliche Mitgliedsurkunde für Ihr Engagement.
- Exklusive Einladungen zu unseren Veranstaltungen.
- Gestalten Sie mit uns die Zukunft.

Fördern Sie mit!

www.proleistungssport.de

„VoR-Cup 2023“ geplant

Nach drei Jahren Pause plant der Volleyball-Regionalkader (VoR) Paderborn inzwischen zum zehnten Mal am 7. und 8. Januar 2023 leistungsstarke Jugendmannschaften zum „VoR-Cup“ einzuladen.

Diesmal soll das Oberliga-Turnier in etwas kleinerem Rahmen und natürlich unter der gültigen Corona-Schutzverordnung wieder eine hochklassige Vorbereitung bieten.

Gespielt werden soll 2023 in der Sporthalle der von-Spee-Gesamtschule und Grundschule und im Pelizaus-Gymnasium. U13 und U16 am Samstag, 7. Januar, sowie U14 am Sonntag, 8. Januar.

Erstmals sollen in einem kleineren U13-Bezirksliga-Turnier auch die neuen Anfänger des VoR eine Bühne bekommen.

Und weil es so lange her ist, hier ein paar Impressionen vom letzten VoR-Cup 2020.



Impressum:

Redaktion: Holger Fretzer (Vi.S.d.P.)

Texte: Tanja Schaefer, Holger Fretzer, Svenja Strumpfen, Klaus Böhm

Fotos: Stefan Hoppe, CEV (U17-EM), Helmut Keiling (DM U14, www.instagram.com/helmut.keiling, Facebook: HelmutKeil), Christian Besse (U14-WDM), Joachim Schrick (sportfoto@die-schricks.de), Besim Mazhiqi

Gestaltung: Werbe-Studios von Soldenhoff GmbH, www.vonsoldenhoff.de





vS

Immer auf den Punkt.

www.vonsoldenhoff.de

werbestudios
fotografie



von soldenhoff
kommunikation

Vattmannstraße 2 | 33100 Paderborn | info@vonsoldenhoff.de